

Stand: Mai 2025



Eltern ABC

A

Adressenliste, WhatsApp Gruppe

Am ersten Elternabend entscheiden Sie als Eltern über den Umfang der Adressenliste der Schüler*innen einer Klasse. Wenn es gewünscht ist, allen eine Liste zur Verfügung zu stellen (z.B. Name und Telefonnummer, Adresse und Geburtstage, Mailadresse), muss darüber abgestimmt werden. Ihre schriftliche Einwilligung wird bei der Schulanmeldung vom Sekretariat eingeholt.

Alle Klassen haben eine Eltern-WhatsApp Gruppe. Die Aufnahme ist freiwillig.

Aktive Pause

In der Zeit zwischen den Herbstferien und den Osterferien findet jeden Montag in der 1. großen Pause eine Turnhallenpause statt. Aufsicht führen dabei Frau Meyer und eine weitere pädagogische Fachkraft oder Praktikant:in.

Antolin

Antolin ist ein Internetprogramm, mit dem zu gelesenen Büchern oder Lesebuchtexten online Fragen beantwortet werden können. Jedes Kind wird von seiner Klassenlehrerin angemeldet und erhält von ihr den Benutzernamen und ein Passwort. Zu „Antolin gehen“ kann man während des Unterrichts, während der OGS, aber sehr gerne auch von zu Hause aus: www.antolin.de

Anton

Mit der Anton App können die Kinder von zuhause aus und in der Schule zu verschiedenen Fächern üben. Die Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Klassenlehrerin.

Aufsichten

Pausenaufsicht: In den Pausen zwischen den Unterrichtsstunden werden die Kinder von wenigstens einer Lehrkraft beaufsichtigt.

Frühaufsicht: Eine Aufsicht ist von 7.30 bis 7.40 Uhr auf dem Schulhof. Sie holt die Kinder dann rein. OGS-Kinder bleiben bis 7.40 Uhr in der OGS oder gehen ab 7.30 Uhr mit auf den Schulhof. OGS-Kinder, die erst nach 7.30 Uhr ankommen, gehen direkt auf den Schulhof.

Unterrichtsbeginn zur zweiten Stunde: Bitte schicken Sie Ihr Kind passend auf 8.30 Uhr. Die Aufsicht holt die Kinder um 8.30 Uhr rein.

Ab 8.20 Uhr ist bei Bedarf eine Aufsicht auf dem Schulhof. In allen Klassen befindet sich ein:e Ansprechpartner:in bei Problemen.

Busaufsicht findet nach Unterrichtsschluss durch die Pausenaufsicht statt. Die Kinder stehen am Aufstellplatz und gehen auf Zeichen der Busaufsicht los.

Regenpause: Bei schlechtem Wetter wird die Aufsicht auf den Fluren und in den Klassen geführt, währenddessen bleiben die Klassentüren geöffnet.

Frühstückspause: Die Klassenleitung bzw. die im Anschluss unterrichtende Lehrkraft beaufsichtigt die Klasse.

B

Basteltag

Er findet regelmäßig zu Beginn der Adventszeit statt (s. Pkt. Projekte). In der Pause verkaufen der Förderverein und die Schulpflegschaft Brötchen und Kuchen. Spenden dafür kommen aus allen Klassen. Die Kinder können Geld mitbringen und sich etwas kaufen. Der Erlös kommt dem Förderverein zugute.

Betreuung/OGS

Es gibt eine OGS (Offener Ganzttag) und eine Randstundenbetreuung. Die Betreuungskinder werden vor der 1. Stunde bis zur 6. Stunde in den OGS-Räumen betreut.

Während der OGS-Zeit essen die Kinder gemeinsam, spielen und besuchen Angebote. Abholzeit für die OGS ist zwischen 15 und 17 Uhr (16 Uhr am Freitag).

Beurlaubungen

Eine Beurlaubung direkt vor oder nach den Ferien und beweglichen Ferientagen ist nicht zulässig. Anträge auf Beurlaubung stellen Sie bei der Schulleitung.

Planen Sie eine Kur, informieren Sie bitte frühzeitig die Schulleitung und die Klassenleitung.

Bildung und Teilhabe

Empfänger:innen von Sozialleistungen haben Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Ausflüge, Klassenfahrten, Nachhilfe, Mittagessen etc.).

Anträge sind über die Schulsozialarbeit und im Sekretariat erhältlich und auf der Internetseite vom Kreis Lippe/Jobcenter herunterzuladen. Alle Eltern erhalten einen Vordruck auf dem ersten Elternabend. Sie sollten den Antrag rechtzeitig vor Beginn einer Veranstaltung der Klassenleitung vorlegen, damit diese ihn unterschreiben kann und das Geld rechtzeitig vom Jobcenter auf das Schulkonto überwiesen wird.

Wir bitten Sie, die Schulsozialleiterin (s. Pkt. Schulsozialarbeiterin) oder auch die Klassen- oder Schulleitung vertrauensvoll anzusprechen, wenn es Schwierigkeiten mit der Finanzierung schulischer Projekte gibt. Wir finden für fast alles eine Lösung.

Buch des Monats

Einige Male im Schuljahr wird 20 min lang vorgelesen. Dazu haben sich die Schüler:innen ein bis zwei Tage vorher für eines der vorgeschlagenen Bücher mittels eines Aushangs entschieden.

Bücherei

Die Kinder besuchen regelmäßig die Schulbücherei. Die Bücherei inkl. Ausleihe wird von engagierten Eltern/Ehrenamtlichen betreut. Haben Sie Interesse zu helfen? Dann melden Sie sich bitte bei der Klassenleitung Ihres Kindes.

BuddY

Es geht um Partizipation und schwerpunktmäßig den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Das BuddY-Team der Schule trifft sich diesbezüglich regelmäßig mit den Kindergärten Mosebeck und Vahlhausen.

Bus

Mit dem Schulbus dürfen Kinder aus unserem Schulbezirk fahren, die weiter als 2 km Fußweg von der Schule entfernt wohnen. Dafür muss eine Busfahrkarte über das Sekretariat beantragt werden. Die Busfahrkarte muss im Schulbus nicht vorgezeigt werden und kann auch im Linienverkehr genutzt werden.

Die Tickets werden am Anfang des neuen Schuljahres an die Kinder ausgegeben.

Der Fahrplan ist auf unserer Homepage einsehbar.

C

D

Datenschutz

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen schüler*innenbezogene Infos (Klassenlisten, Fotos von Projekten, Aufnahmen aller Art, Nutzung von Lernplattformen/Apps ..) nur mit Ihrer Einwilligung erstellt, verarbeitet und veröffentlicht werden. Diese Einwilligung wird von Ihnen anlassbezogen eingeholt.

E

Elternabend

Der erste Elternabend eines neuen Schuljahres muss innerhalb der ersten drei Wochen stattfinden. Im ersten Schulhalbjahr lädt die Klassenleitung ein, danach werden die Einladungen von den Pflegschaftsvorsitzenden in Absprache mit der Klassenleitung geschrieben. Ein Elternabend im zweiten Schulhalbjahr findet nach Bedarf statt, die Durchführung wird gemeinsam von der Klassenleitung und den Klassenpflegschaftsvorsitzenden geplant. Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaft können weitere Sitzungen in eigener Verantwortung einberufen und durchführen. Die für die Klasse zuständige OGS-Kraft nimmt am ersten und ggf. auch am zweiten Elternabend teil. Elternabende dienen der guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften. Themen sind die Information und Diskussion über die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit in der Klasse. Hier werden auch Beschlüsse gefasst, die für alle – auch für die Nicht-Anwesenden – bindend sind! Eine Teilnahme von wenigstens einem Elternteil pro Kind ist wünschenswert! (s.a. Pkt. Wahl zur Klassenpflegschaft)

Das Protokoll wird von der Klassenlehrkraft an alle Erziehungsberechtigten der Klasse verschickt.

Elternmitarbeit

Engagierte Eltern helfen gerne mit bei Bastelaktionen, Ausflügen, Bücherei u.v.m. Sie sind allerdings zur Verschwiegenheit verpflichtet, dürfen also nichts weitergeben, was Sie bei den Kindern beobachtet haben. Bei wiederkehrenden Aktionen ist die Vorlage eines Führungszeugnisses und Erstellung einer Ehrenamtsvereinbarung selbstverständlich.

Elternsprechtage

Es gibt 2 Elternsprechtage pro Schuljahr. Sie werden in eigener Verantwortung von der Klassenleitung terminiert, der späteste Termin steht in der Terminliste. Leider ist es nicht immer möglich, einen Wunschtermin zu einer ganz bestimmten Uhrzeit zu bekommen. Darüber hinaus können weitere Beratungstermine vereinbart werden. Sprechen Sie die Klassenlehrerin bei Bedarf an.

E-Mail-Adressen

Jede Lehrkraft hat eine dienstliche E-Mail-Adresse. Sie besteht aus dem Vornamen, dann ein Punkt, dann der Nachname (alles kleingeschrieben) und @124953.nrw.schule (z.B. die Adresse von Frau Hüler: dorothee.hueler@124953.nrw.schule)

Erste Hilfe/Sicherheit in der Schule

Die Schulleiterin ist für die Sicherheit in der Schule verantwortlich. Die Sicherheitsbeauftragte des Kollegiums ist Frau Meyer. Mögliche Gefährdungen/Auffälligkeiten sollten umgehend gemeldet werden.

Wenn Ihr Kind in der Schule einen Unfall hatte und Sie suchen nachher einen Arzt auf, sagen Sie dort bitte, dass es sich um einen Schulunfall handelt und informieren Sie bitte danach die Klassenleitung bzw. das Sekretariat. Wir fertigen dann einen Unfallbericht an, damit die Abrechnung über die Unfallkasse NRW erfolgen kann.

Erste - Hilfe - Kurs

Das Kollegium wird regelmäßig fortgebildet (alle 2 Jahre).

Die Schüler*innen der 4. Klassen nehmen an einem mehrtägigen Kurs teil. Die Kosten von derzeit ca. 80€ pro Klasse tragen die Eltern.

F

Fairtrade

Wir haben beschlossen, dass an unserer Schule Produkte wo möglich aus fairem Handel genutzt und ausgegeben werden.

Ferien/freie Tage

Die Termine entnehmen Sie der Terminliste sowie unserer Website.

Die OGS ist immer in der ersten Ferienhälfte geöffnet. An beweglichen Ferientagen und pädagogischen Tagen des Kollegiums ist ebenfalls geöffnet.

Feste

Wir feiern alljährlich im November das Laternenfest mit der ganzen Schule. Außerdem gibt es am Ende jedes Schuljahres eine Abschlussveranstaltung für die Kinder (z.B. Besuch der Freilichtbühne, Grillen auf dem Schulhof, Spieletag, Eiswagen...). Alle 4 Jahre findet ein großes Schulfest im Rahmen des Trommelzaubers statt. Ebenfalls alle 4 Jahre findet ein von den Kindern geplantes Fest statt. Jedes Jahr findet das Jekits-Konzert (organisiert durch die Musikschule) statt. Alle Klassen veranstalten darüber hinaus eine Klassen-Aktion mit Eltern pro Jahr.

Bei Schulveranstaltungen sind alkoholische Getränke verboten. Es werden keine Ausnahmen gemacht.

Wir bevorzugen Fairtrade Produkte wo immer möglich.

Förderpläne

Förderpläne werden für Kinder mit besonderem Förder- oder auch Förderbedarf erstellt und mit den Eltern besprochen. Über die Pläne wird im Lehrkräfteteam der Klasse und mit der Schulleitung beraten. Eltern sollten die Fördermaßnahmen zu Hause unterstützen. Bei OGS Kindern wird auch bei Bedarf das OGS Personal einbezogen, um die Kinder umfassend unterstützen zu können.

Förderverein

An unserer Schule gibt es einen sehr engagierten Förderverein, der zahlreiche Aktionen und Anschaffungen für die Kinder ermöglicht. Mit nur 12€ Mindestbeitrag im Jahr können Sie Mitglied werden und viel Gutes für die Kinder erreichen. Es wäre toll, wenn möglichst alle Familien beitreten. Kontakt über unsere Website, sowie Anträge auf Mitgliedschaft im Sekretariat.

Frühstückspause

Die Frühstückspause findet gemeinsam im Klassenraum im Anschluss an die 1. Hofpause statt. Die Kinder bringen ihr Frühstück von zu Hause mit. Als Getränke bevorzugen die meisten Eltern Wasser. Derzeit ermöglicht der Förderverein die Ausgabe von Schulobst/-gemüse ist. Spenden an den Förderverein sind willkommen.

Fundsachen

Kleidungsstücke werden im Eingangsbereich in einer Kiste gesammelt, Wertgegenstände werden bei der Hausmeisterin abgegeben.

G

Gegenstände der Kinder: Handys, Uhren (mit Funktionen außer Zeitmessung), besonderer Schmuck etc.

Die Eltern tragen das Risiko für alle mitgebrachten Gegenstände.

Die Nutzung in der Schule zu nicht unterrichtsbezogenen Zwecken ist untersagt (Schulkonferenzbeschluss). Solche Gegenstände dürfen bei Verstoß nach Ankündigung bis zum Ende des Schultages von der Lehrkraft aufbewahrt werden. Die Eltern werden informiert. Wir wünschen uns, dass solche Gegenstände nicht mitgebracht werden, um Ärger und Ablenkung zu vermeiden.

Getränke

Getränke bringen alle Kinder von zu Hause möglichst in einer wiederverwendbaren, dichten Flasche mit. Bei Bedarf kann die Flasche mit Leitungswasser nachgefüllt werden. Wir erinnern die Kinder regelmäßig ans Trinken und möchten sie aus eigener Überzeugung und entsprechend des Wunsches zahlreicher Eltern zum Trinken von Wasser anregen.

In die Schwimm- und Turnhalle dürfen keine Getränke mitgenommen werden!

H

Hausaufgaben/Lernzeit:

In allen Klassen gibt es täglich Lernzeiten. Diese ersetzen die „Hausaufgaben“. In diesen Zeiten üben die Kinder an individuellen Aufgaben. Zuhause sollten Eltern ihre Kinder beim Auswendiglernen, Lesen Üben, 1x1 Lernen und ggf. Üben für Klassenarbeiten unterstützen.

Nur bei dringendem Bedarf und nach Absprache zwischen Eltern und Lehrkraft, sollen Kinder auch nachmittags oder am Wochenende Aufgaben zuhause weiter bearbeiten.

Wenn Sie zuhause „freiwillig“ üben möchten, fragen Sie die Lehrkraft, mit welchem Material Sie arbeiten können. Die Kinder sollen nicht einfach in ihren Schulheften weiterarbeiten, damit die Lehrkraft Einblick hat, wie die Kinder damit zurechtkommen.

Hausmeisterin

Frau Diana Januszewski ist verantwortlich für das Schulgebäude. Sie ist zwischen 7 und 11 Uhr erreichbar.

Hausschuhe

Hausschuhe werden im Schulgebäude und besonders in den Klassen getragen. Vor jeder Klasse befinden sich Regale. Die Straßenschuhe kommen auf den Fußboden unter das Regal, die Hausschuhe in das Regal!

Homepage:

Hier finden Sie Informationen und aktuelle Neuigkeiten: www.schule-am-leistruper-wald.de

I

Ich-Stärkung

Das Projekt findet in den 4. Klassen statt. Die Stadt trägt einen Großteil der Kosten, der Rest wird von den Eltern getragen.

Infektionsschutzgesetz

Ansteckende Krankheiten müssen Sie in der Schule melden (gerne per Mail, telefonisch oder über die Klassenleitung). Die Klassenlehrerin informiert die Eltern per mail, wenn Krankheiten gehäuft oder Läuse auftreten.

K

Klasse 2000

Alle Klassen nehmen am Projekt teil. Der Förderverein übernimmt für jede Klasse jährlich 125€. Zusätzlich sind jedes Jahr Patenschaften über 125€ über die Eltern zu organisieren. Formulare für die Patenschaften gibt es im Internet unter www.klasse2000.de und im Sekretariat.

Für das Schuljahr 2025/26 sind die Kosten schon gedeckt (Sponsor*innenLauf 2024).

Klassenfahrten

Auf einem Elternabend entscheiden Sie auf Vorschlag der Klassenlehrerin und unter Beachtung des Schulkonferenzbeschlusses über Ort und Programm. Klassenfahrten werden meist Ende des 3. oder im 4. Schuljahr durchgeführt. Bezüglich Zeitdauer und Kosten gibt es einen Konferenzbeschluss (3 Tage, 150 €/Schüler), über Abweichungen entscheiden die Eltern auf der Klassenpflegschaftssitzung.

Klassenrat

Alle Kinder besprechen in regelmäßigen Abständen im Klassenrat Anliegen und Probleme der Klasse sowie Themen, die für den Schülerrat von Bedeutung sind.

Krankmeldungen

Schreiben Sie direkt an die Klassenlehrerin und in Kopie ans Sekretariat (sekretariat@124953.nrw.schule). Sie können, wenn es nicht anders geht, auch im Sekretariat anrufen (Telefon 952523), ggf. sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.

Kulturstrolche

Bei diesem Projekt können einzelne Klassen ab dem 2. Schuljahr das kulturelle Leben der Stadt Detmold erkunden. Dabei legt die Stadt in jedem Jahr fest, welche Schulen an dem Projekt teilnehmen. Im Jahrgang unserer Schule wird nun entschieden, welche Klasse teilnimmt.

L

Läuse (s. auch Infektionsschutzgesetz)

Wenn Ihr Kind Läuse hat, müssen Sie es im Sekretariat oder bei der Klassenleitung melden. Es wird dann eine Info-Mail an alle Kinder ausgegeben (selbstverständlich ohne Nennung von Namen). Betroffene Kinder werden für den Tag vom Unterricht ausgeschlossen und dürfen nach Behandlung wieder in die Schule. Eine Untersuchung durch Lehr- oder OGS-Kräfte darf nicht stattfinden! Es ist kein ärztliches Attest erforderlich. Wenn Läuse wiederholt auftreten, müssen alle Eltern eine Rückmeldung über die erfolgte Untersuchung ihres Kindes und ggf. Behandlung geben.

Lehrwerke

Mathematikbücher ab der 2. Klasse und die Pupil's Books 3/4 sind an die Schüler:innen nur ausgeliehen. Sie müssen pfleglich – mit Umschlag versehen – behandelt werden. Am Ende des Schuljahres werden sie dahingehend kontrolliert und u.U. wird ein Geldbetrag von Ihnen als Ersatz eingesammelt. Dieser richtet sich nach dem Alter des Buches.

Lernwerkstatt im Leopoldinum

Die dritten und vierten Klassen besuchten in der Vergangenheit mindestens einmal die Lernwerkstatt. Dort können die Kinder frei oder in thematisch entsprechend vorbereiteten Lernumgebungen forschen und experimentieren.

Eine Wiederaufnahme ist in Planung.

Lesetage

finden im 2. Halbjahr (März/April) statt. Zeitraum: Eine Woche Projektarbeit mit der eigenen Klasse. Hin und wieder kommt auch ein Autor / eine Autorin zum Vorlesen. Es gibt keinen Fachunterricht. In der Projektwoche ist Unterricht von der 2.-5. Stunde, Förder in der 1. Stunde.

M

Material

Über die vereinbarten Bücher und Arbeitshefte hinaus benötigte Materialien, über die die Schüler verfügen sollen, entscheidet jede Kollegin selbst und gibt eine entsprechende Liste aus.

Medikamente

Benötigt Ihr Kind Medikamente o.ä. sprechen Sie bitte zeitnah mit der Klassenleitung! Sie kann sich ggf. bereit erklären, bei der Medikamentengabe zu unterstützen. Es muss ein Bogen vom Kinderarzt/-ärztin ausgefüllt werden, sofern eine Medikamentengabe in der Schule erforderlich ist. Eine Haftung der Schule oder Lehrkraft ist auf jeden Fall ausgeschlossen.

O

OGS

Träger ist die Stiftung Eben Ezer (Ansprechpartnerin: Frau Menzel). Hier können Kinder auch über die Unterrichtszeit hinaus betreut werden. Die Räumlichkeiten befinden sich im Untergeschoss.

Beim OGS-Team unter der Leitung von Katrin Meier (ogs.leistruperwald-ltg@eben-ezer.de) können Sie sich über Zeiten, Kosten, Programm etc. erkundigen. Das OGS-Konzept als Teil unseres Schulprogramms erhalten Sie auch bei der Schulleitung und auf der Website.

P

Pausen

s. auch die Punkte Aktive Pause, Aufsicht, Frühstückspause, Spielhütte, Zeiten

Projekte

Diese Projekte finden regelmäßig statt bzw. sind im Schulleben eingebunden. Auskünfte dazu gibt es auf den Elternabenden. Inhaltliche Informationen entnehmen Sie unserem Schulprogramm.

- Projekttag forschen und Experimentieren (jährlich)
- Lesetage (jährlich)
- Basteltag (Adventszeit)
- Besuch der Lernwerkstatt im Leopoldinum (3./4. Klasse)
- Stadtbücherei
- Laternenfest um den 10.11.
- Erste-Hilfe-Kurs (4. Klassen)
- Ich-Stärkung (4. Klasse)
- Klasse 2000
- Kulturstrolche
- Lesetage (Frühjahr)
- Radfahrprüfung (4. Klasse)
- Schulobst
- Sportfest
- Theaterpädagogische Werkstatt - „Mein Körper gehört mir“ (3./4. Klasse)
- Waldjugendspiele (4. Klasse)
- Zahngesundheit (wechselnde Klassen)

R

Radfahrprüfung

Sie findet im 4. Schuljahr statt, die vier Termine werden auf dem Elternabend mitgeteilt. Für jeden Termin werden drei Eltern (praktische Übungen) und für die Prüfung vier bis sechs Eltern als Hilfe benötigt.

S

Schulbuchgeld/Bastelgeld

Laut Beschluss der Schulkonferenz sammeln wir von allen Eltern 30 € Schulbuch-/Materialgeld in jedem Schuljahr ein. Davon werden die für die Schule vereinbarten Materialien und notwendiges Ergänzungsmaterial gekauft. Über weitere Materialien entscheidet die Klassenpflegschaft auf den Elternabenden. Buntes Papier und Pappe werden ebenfalls davon angeschafft.

Meistens bleibt zum Schuljahresende ein Restbetrag. Dieser geht zurück an die Kinder in Form von einem Zuschuss zu einem Ausflug, ein Eis...

Schulcafeteria

In der Lesewoche (Mittwoch) und am Basteltag vor Weihnachten findet die Schulcafeteria als Gemeinschaftsaktion vom Förderverein und der Schulpflegschaft statt. Eltern aus allen Klassen spenden Kuchen und Brötchen (nichts anderes), die dann an die Kinder verkauft werden. Der Erlös geht an den Förderverein.

Schulkonferenz

Das wichtigste Mitwirkungsorgan der Schule besteht aus drei Elternvertretern (gewählt aus der Schulpflegschaft) und drei Lehrkräften (gewählt in der Lehrerkonferenz) sowie der Schulleitung.

Schulleitung

Frau Hüler, Ansprechpartnerinnen bei Abwesenheit: Frau Heetjans (pädagogisch) und Frau Meyer (organisatorisch)

Kinderrat

Der Kinder-Rat setzt sich zusammen aus zwei Klassensprecher:innen jeder Klasse, der OGS-Jahrgangssprecher:innen sowie der Schulleiterin und OGS-Leitung. Sie treffen sich in regelmäßigen Abständen und beraten über wichtige Belange des Schullebens, die vorher im Klassenrat besprochen wurden.

Schulobst

Durch das vom Land NRW (www.schulobst.nrw.de) unterstützte Schulobst-Programm gab es bisher dreimal wöchentlich Obst oder Gemüse von einem Biohof. Leider können wir nicht weiter teilnehmen. Eine Umsetzung aus Eigenmitteln der Eltern bzw. Spenden wird jährlich neu geprüft. Derzeit übernimmt der Förderverein die Finanzierung.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft besteht aus den Pflegschaftsvorsitzenden und deren Stellvertretern aus jeder Klasse. Sie tritt in der Regel zweimal jährlich (Herbst und Mai/Juni) direkt vor der Schulkonferenz zusammen. Es können weitere Sitzungstermine vereinbart werden. (Bitte beachten Sie hierzu unsere Informationsblätter zur Mitwirkung. Sie erhalten sie auf dem ersten Elternabend vor der Einschulung oder auf unserer Internetseite.)

Schulprogramm

Unser Schulprogramm wird laufend in Zusammenarbeit des Kollegiums und der Schulpflegschaft aktualisiert. Es kann ausgeliehen werden. Wichtige Teile sind auf der Internetseite einsehbar.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin Judith Fuchs berät Schüler*innen und Eltern vertraulich bei persönlichen, familiären oder schulischen Anliegen und bietet Gruppenangebote zu sozialen Themen in den Klassen an. Sie ist montags von 7.30 – 13 Uhr und donnerstags von 7.30 – 13 Uhr anzutreffen. Terminabsprache gerne unter j.fuchs@detmold.de

Schulzahnarzt, Aktion Zahngesundheit

Die Termine (einmal im Jahr) werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es findet nur eine Kontrolle statt, keine Behandlung! Wenn eine Behandlung erforderlich ist, bekommen Sie eine Rückmeldung, die Sie Ihrem Zahnarzt vorlegen können.

Einmal jährlich findet im Klassenverband ein Projekttag zur Zahngesundheit statt. (www.ak-zahn-gesundheit-wl.de)

Schwimmen

In Klasse 1 und 2 findet jeweils mit maximal 12 Kindern Unterricht vor Ort bei uns im Lehrschwimmbecken statt.

Sekretariat

Frau Langer ist montags (8-11 Uhr), mittwochs (10-13 Uhr) und donnerstags (8-11 Uhr) im Büro.

Sorgerecht

Nur sorgeberechtigte Eltern können ein Amt in der Klassenpflegschaft übernehmen bzw. haben ein Informationsrecht. Generell informieren wir die Elternteile, bei denen das Kind überwiegend lebt. Bei getrennt lebenden Eltern wird bei Bedarf mit beiden Elternteilen eine einvernehmliche Regelung gefunden werden, wie Informationen beide erreichen. Sollten Sie alleiniges Sorgerecht haben, reichen Sie im Sekretariat unbedingt die Sorgerechtserklärung ein.

Spielehütte

In unserer Spielehütte auf dem Schulhof befindet sich Spielzeug für die Pause. Die Kinder haben einen Schüler*innen-Ausweis, mit dem sie Spielzeug ausleihen können.

Sprechzeit

Bei Gesprächsbedarf wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung Ihres Kindes.
Wenn Sie die Schulleiterin sprechen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin per E-Mail.

Sternsinger

Im Rahmen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts wird die Aktion im Unterricht vorbereitet. Ein Planungsteam aus der Elternschaft kümmert sich um die Organisation und Durchführung der Aktion am ersten Samstag nach den Weihnachtsferien. Die Religionslehrkräfte beteiligen sich.

Süßigkeiten

Wir sind per Schulkonferenz-Beschluss eine süßigkeitenfreie Schule.

Zu Geburtstagen und anderen Festen gibt es Ausnahmen.

Wir sprechen mit Kindern über ein gesundes Frühstück. Bitte helfen Sie mit, indem Sie sich an die Absprachen halten.

T

Theaterpädagogische Werkstatt - „Mein Körper gehört mir“

Dieses Projekt findet alle zwei Jahre immer im 3. oder 4. Schuljahr statt. Der Förderverein trägt die Kosten.

Toiletten

Die Kinder müssen immer wieder zu einem sachgerechten Gebrauch angeleitet werden, um Beschmutzungen und Beschädigungen zu vermeiden.

U

Unfall

Falls Ihr Kind als Folge eines Unfalls in der Schule auch im Nachhinein einen Arzt aufsuchen muss, muss ein Unfallbericht ausgefüllt werden (Sekretariat). Dazu werden folgende Angaben benötigt: Zeitpunkt, Ort, Hergang, Zeugen, Name, Klasse, behandelnder Arzt.

Sollten Sie zum Zeitpunkt des Unfalls nicht erreichbar sein, aber ein Arztbesuch dringend notwendig (aber kein Notfall!) erscheinen, kann das Kind von einer Lehrkraft zum Arzt begleitet werden. Damit hier keine Kosten entstehen gibt es im Sekretariat Fahraufträge der Unfallkasse für den Transport mit dem Taxi.

W

Wahl zur Klassenpflegschaft

Grundsätzlich kann jedes Mitglied der Klassenpflegschaft als Pflegschaftsvorsitzende:r gewählt werden. Die Wahl muss geheim mittels Stimmzettel in jedem Schuljahr aufs Neue durchgeführt werden! OGS-Eltern müssen bei der Wahl angemessen vertreten sein.

Waldjugendspiele

Die Waldjugendspiele finden zu Beginn des 4. Schuljahres statt. Ein Elternteil wird als Begleitung benötigt. Kosten fallen nicht an.

Z

Zeiten

7.40 – 7.45 Uhr Einlass, Schuhe wechseln, ankommen

1. Stunde: 7.45 - 8.30 Uhr

2. Stunde: 8.35 - 9.20 Uhr kein Klingelzeichen zwischen 1./2. Std.

3. Stunde 9.45 – 10.30 Uhr

4. Stunde: 10.35 – 11.20 Uhr kein Klingelzeichen zwischen 3./4. Std.

5. Stunde: 11.35 – 12.20 Uhr

Mittagessen 12:20 Uhr

6. Stunde: 12.25 – 13.10 Uhr

Mittagessen: 13.15 Uhr

Zeugnisse

Die Klassen 1 - 3 erhalten Ankreuzzeugnisse (Klasse 3 zusätzlich mit Noten), die Klasse 4 Notenzeugnisse. Die Zeugnisse müssen von Ihnen unterschrieben werden und am nächsten Tag der Klassenleitung vorgelegt werden.

In den Ankreuzzeugnissen werden die Kompetenzen in Lernbereichen angekreuzt, in denen die Kinder schon ausreichend geübt haben. Ausgelassene Kreuze sind kein Fehler, sondern zeigen, dass dieser Bereich erst demnächst bearbeitet wird.

OGS- Eltern-Abc

Abhol- und Schickzeit

Ab 15:00 Uhr beginnt die Abhol- und Schickzeit der Kinder. Sobald Sie den Vertrag zur Betreuung Ihres Kindes unterschrieben haben, erhalten Sie einen Abfragebogen, auf dem Sie u.a. auch Abhol- und Schickzeiten Ihres Kindes festlegen.

Die Gruppenleitungen gewährleisten, dass Ihr Kind nach Ihren Vorgaben geschickt/abgeholt wird. Teilen Sie Änderungen der festgelegten Abhol- oder Schickzeiten bitte der OGS Leitung Frau Katrin Meier unter ogs.leistruperwald-ltg@eben-ezer.de unverzüglich mit.

Abfragebogen Kontakt- und Kinderdaten

Sobald Sie den Vertrag zur Betreuung Ihres Kindes unterschrieben haben, erhalten Sie einen Abfragebogen.

Im Abfragebogen werden die Kontaktdaten, die Abhol- und Schickzeiten Ihres Kindes, die Fotorechterklärung, Besonderheiten (z. B. Allergien, Unverträglichkeiten, Essenswünsche) u. a. abgefragt.

Abmeldung bei Krankheit

Wenn ihr Kind erkrankt ist, senden sie bitte eine E-Mail an die Klassenleitung **und** an die OGS-Leitung.

Aktionen

- Elterncafé OGS zu Beginn des Schuljahres
- Mitwirkung der Gruppenleitungen an den Elternabenden der einzelnen Klassen
- Beteiligung der OGS am SchuKi-Elternabend
- Beteiligung der OGS am Kinderschutz-Elternabend
- Flohmarkt im Frühling und Herbst
- Beteiligung der OGS am Laternenfest
- Zusammenarbeit mit der Rollenden Waldschule
- Saisonale Aktionen: Sommerfest, Nikolaus, Erntedank, usw.

Anmeldung

Die Anmeldung für die OGS oder die Randstundenbetreuung erfolgt beim Träger Eben Ezer bis spätestens zum 31.03. vor dem neuen Schuljahr. Bitte beantragen Sie frühzeitig bei der OGS Leitung Katrin Meier die Vertragsunterlagen unter ogs.leistruperwald-ltg@eben-ezer.de.

ArbeitsGemeinschaften

Halbjährlich schlagen die Kinder Themen für die AG's vor. Unter Berücksichtigung der Kinderwünsche erstellen die Mitarbeiter:innen der OGS ein ausgewogenes Angebot für das neue Halbjahr. Hieraus wählen die Kinder selbstbestimmt die AGs, an denen sie teilnehmen möchten.

Die Arbeitsgemeinschaften sind in der Zeit von 14:00-14:45 Uhr und von 15:00-15:45 Uhr.

Die Teilnahme an den AG' s ist verbindlich. Das heißt, dass die Kinder erst am Ende einer AG abgeholt werden können.

Derzeit gibt es folgende AGs:

- Näh-AG
- Kreativ-AG
- Gymnastik AG für Jahrgang 1/2
- Gymnastik AG für Jahrgang 3/4

- Handarbeiten- AG
- Fußball AG JG 1-2
- Fußball AG JG 3-4
- Tanz-AG
- Kunst-AG
- Märchen-AG
- Theater AG
- Lesezeiten JG 1-4
- Experimente-AG „Kleine Forscher“
- Garten-AG
- Back-AG
- Lego-Schleich AG

Aufsicht

Im Außenbereich gilt je nach Kinderzahl von 1-3 Mitarbeiter:innen. Die Aufsichtsbereiche sind Boule-Bahn und Sandkasten, Hochbeete und oberer Schulhof. Im Innenbereich ist für jeden Themenraum ein/e Mitarbeiter:in zuständig, beim Mittagstisch in der Mensa mindestens drei Mitarbeiter:innen.

Corona

Wir alle in unserer Schule setzen jeweils die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und Landes NRW um.

Demokratiebildung

Kaum etwas muss stärker vorgelebt werden, um zu wirken, als Demokratie und tolerantes Miteinander. Daher ist die Demokratieerziehung bei uns in der Schule ein fest verankertes Thema. Wir unterstützen die Kinder dabei, indem wir sie mitbestimmen lassen

- bei dem Tagesablauf
- bei den Regeln im Miteinander
- bei der Raumgestaltung
- bei den AG Wünschen
- als OGS Sprecher:innen der Jahrgänge
- bei der Konzeptentwicklung mit OGS Sprecher:innen der Jahrgänge

Eigentumsfächer

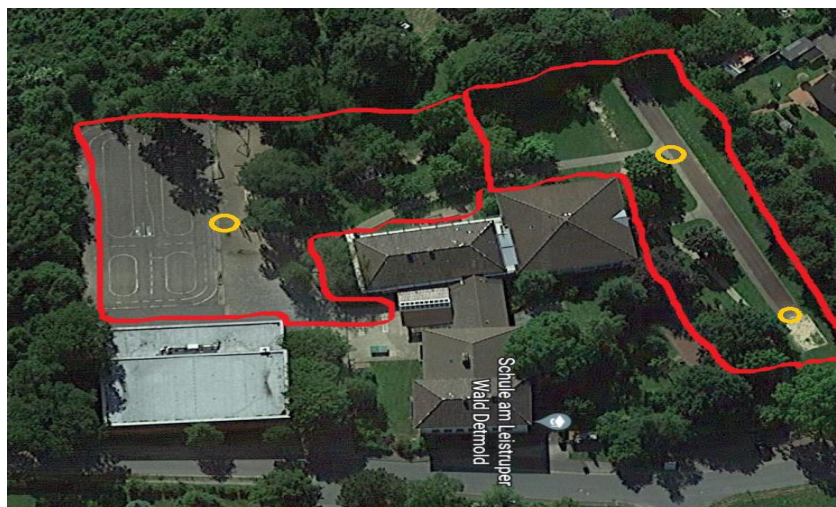
Jedes Kind hat in seinem Klassenraum ein eigenes blaues Eigentumsfach. Dort kann es individuell seine Ersatz- bzw. Regenkleidung aufbewahren. Zudem wird das Fach auch gerne von den Kindern für kleinere Projekte genutzt, die noch vollendet werden sollen – Gebasteltes-Gemaltes-Gebautes u.s.w.

Freistellung von OGS Zeiten

Für sich wiederholende Termine können Kinder auch vor 15:00 Uhr vom Besuch der OGS freigestellt werden. Dafür ist bei der Schulleitung ein Antrag auf Freistellung von OGS Zeiten zu stellen. Dies kann formlos per Mail geschehen, sobald die Termine bekannt sind.

Grenzen im Außenbereich

Die **Grenzen** im Außenbereich werden mit den Kindern zu Beginn des Schuljahres abgesprochen und im Verlauf des Schuljahres mit den Kindern gemeinsam immer wieder thematisiert. **Aufsichtspunkte** der Mitarbeitenden in orange.



Hygieneregeln

Es wird auf regelmäßiges Händewaschen vor/nach den Toilettengängen, vor dem Essen und nach dem Reinkommen von draußen geachtet.

Internetauftritt Eben-Ezer

www.eben-ezer.de

Kleidung

Da die Kinder bei jeder Witterung im Außenbereich spielen, sollten die Kinder dem Wetter angepasst gekleidet sein. Sorgen Sie daher für geeignete Kleidung/Wechselwäsche im Eigentumsfach ihres Kindes.

Mailverkehr

Auf dem Abfragebogen zu Beginn des Schuljahres oder bei Anmeldung geben Sie bitte nach Möglichkeit **eine** Mailadresse an. Diese wird für den Mailverteiler der OGS und Betreuung genutzt.

Mitarbeiter:innen OGS

Leitung: Katrin Meier

Die Mitarbeiter:innen der OGS Leistruper Wald arbeiten im Jahrgangsgruppenkonzept.

Jeder Jahrgangsgruppe ist mindestens eine Fachkraft und eine Ergänzungskraft zugeteilt.

Im Frühdienst arbeiten Frau Bertmann, Frau Middeke und Frau Ernst jahrgangsübergreifend.

Für die Hauswirtschaft ist von 11:30-15:30 Uhr eine Ergänzungskraft zuständig.

Bei Personalausfall wird in Ausnahmefällen Personal über den Springerpool von Eben Ezer bereitgestellt.

Mittagessen

Der Caterer für das Mittagessen ist BLS Gastro aus Detmold. Das Essen wird in Wärmebehältern geliefert, die eine optimale Essenstemperatur gewährleisten. Zusätzlich wird täglich die Temperatur des Essens beim Öffnen der Behälter gemessen und dokumentiert. Jede Woche am Freitag füllen die Mitarbeiter:innen in Zusammenarbeit mit den Kindern in jedem Jahrgang einen

Feedbackbogen zu Menge und Geschmack des Essens aus. Dieses Feedback übermittelt die OGS Leitung regelmäßig an den Caterer.

Die Kinder in jeder Gruppe helfen abwechselnd bei den Tischdiensten. Das beinhaltet Tischeindecken, Tische säubern und trockenwischen und grobe Verschmutzungen auf dem Boden fegen.

Das Mittagessen wird über eine Monatspauschale von 66 € pro Kind beim Träger abgerechnet. Ein Monat im Jahr ist beitragsfrei.

Besondere Ernährungswünsche oder Lebensmittelunverträglichkeiten teilen Sie uns bitte über den Abfragebogen mit.

Weitere Informationen über das Catering- Unternehmen finden Sie auf der Internetseite unter: www.bls-gastro.de

Sollten Sie die Portion Essen Ihrer Kinder abholen wollen, wenn ihr Kind erkrankt oder freigestellt ist, bitten wir Sie dies in der Zeit von 13:00-13:45 Uhr zu erledigen.

Öffnungszeiten der OGS

Montag-Donnerstag: 7:00 - 17:00 Uhr und Freitag: 7:00 - 16:00 Uhr

Randstundenbetreuung

Sie können Ihre Kinder für die Zeit von 7-13 Uhr in der Randstundenbetreuung bei dem Träger der OGS anmelden. Die Betreuung kostet 42 Euro pro Kind und Monat. In dieser Betreuungsform gibt es keine Betreuung an unterrichtsfreien Tagen. Bei der Stadt Detmold gibt es für die Ferienzeiten alternative Betreuungsformen. Sprechen Sie uns gerne an!

Ranzen

Die Ranzen werden in den Klassenräumen belassen. Die Kinder nehmen die Trinkflaschen mit in die OGS.

Die Randstundenkinder können die Ranzen vor den Klassenräumen abstellen.

Regeln

...sind Anhaltspunkte für einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander.

Wir haben folgende **Grundsätze** für die Sicherheit der Kinder festgehalten/ oder setzen den Beschluss der Elternschaft und LehrerInnen in der Schulkonferenz um:

DIE SCHULGRENZEN! werden gemeinsam mit den Kindern nochmal abgegangen und müssen eingehalten werden!

BALL SPIELEN! ist auf der Rasenfläche der OGS unterhalb der Apfelbäume erlaubt und bei Aufsicht auch auf dem Schulhof!

FAHRZEUGE! werden nur alleine bewegt, nicht angeschoben. Fahrstrecke ist begrenzt auf Tartanbahn/Schulhof, um Verletzungsgefahr auszuschließen.

POKEMONKARTEN! sind laut Beschluss der Schulkonferenz in der Schule nicht erlaubt und bleiben zuhause, beim Auftauchen im Unterricht oder in der OGS Zeit verbleiben sie bei dem OGS Personal und können am Ende des Schultages mit nach Hause genommen werden.

Weiterhin gelten **Individuelle Grenzen** für die Sicherheit der Kinder und als Regelung der Abläufe, die situationsbedingt von den Fachkräften /Ergänzungskräften gesetzt werden müssen. Jede Fach-/Ergänzungskraft entscheidet situativ welche Grenze individuell gesetzt wird und entwickelt so eine pädagogische Haltung im Zusammensein mit den Kindern, die einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander fördert.

Schließzeiten

Pädagogischer Tag	03.09.2025
Herbst	20.10.-24.10.2025
Pädagogischer Tag	21.11.2025
Weihnachten	22.12.-31.12.2025
Rosenmontag	16.02.2026
Ostern	07.04.-10.04.2026
Himmelfahrt	15.05.2026
Fronleichnam	05.06.2026
Sommer	10.08.-28.08.2026

Tagesablauf in der OGS

Ab 7:00 Uhr	Betreuung vor dem Unterricht. Kinder, die zur ersten Stunde Unterricht haben, gehen ab 7:30 Uhr direkt auf den Schulhof. Sie werden dort von der Frühaufsicht beaufsichtigt.
Ab 8:30 Uhr	Kinder werden zur 2. Stunde zum Unterricht geschickt.
Ab 11:20 Uhr	Betreuung nach dem Unterricht. Abholen der Kinder nach Unterrichtsschluss mit Begrüßungsritual durch die Gruppenleitungen im Klassenraum. Freies Spiel der Kinder im Klassenraum und im Außenbereich.
Ab 12:15 Uhr	Mahlzeit nach der 5. Stunde Kinder werden an den Toilettengang erinnert und holen ihre Trinkflaschen für die Mittagsmahlzeit in der Mensa. Die Kinder sammeln sich vor den Klassenräumen, um gemeinsam zur Mensa zu gehen. Dort setzen sie sich in 6er Tischgruppen an die Tische. Wir erinnern uns an das Waschen der Hände vor dem Mittagessen. Das Achtsamkeitsritual mit dem Tischgong leitet die ruhige Essenszeit ein. Der Tischdienst säubert die Tische und Stühle. Die randstundenbetreuten Kinder können zwischen einem geöffneten Themenraum oder dem Außenbereich wählen.
Ab 13:10 Uhr	Buskinder werden zur Busaufsicht begleitet.
Ab 13:10 Uhr	Mahlzeit nach der 6. Stunde Kinder werden an den Toilettengang erinnert und holen ihre Trinkflaschen für die Mittagsmahlzeit in der Mensa. Kinder sammeln sich vor den Klassenräumen, um gemeinsam zur Mensa zu gehen. Dort setzen sie sich in 6er Tischgruppen an die Tische. Wir erinnern uns an das Waschen der Hände vor dem Mittagessen. Das Achtsamkeitsritual mit dem Tischgong leitet die ruhige Essenszeit ein. Der Tischdienst säubert die Tische und Stühle.
Ab 14:00 Uhr	Angebote in AG's, und Freispiel der anderen Kinder. Dafür bietet sich das Außengelände, die Baustelle, der Kreativ- und Werkraum, der Spielraum und die Ruhezone mit Bibliothek an.
Ab 14:45 Uhr	Aufräumen auf dem Außengelände
Ab 14:45 Uhr	Aufräumzeit im Klassenraum
Ab 15:00 Uhr	Beginn der Abhol- und Schickzeit, freies Spiel in einem Themenraum und im Außenbereich, Angebote in AG's,
Die OGS schließt Montag bis Donnerstag um 17:00 Uhr und am Freitag um 16:00 Uhr.	

Themenräume

Ab dem Schuljahr 2025/26 werden wir in der OGS in einem offenen Konzept den Kindern unterschiedliche Themenräume anbieten, die sie nach dem Unterricht nutzen können: Die Wahl des Themenraumes erfolgt über die „Wo bin ich Wand“.

Der Kreativ- und Werkraum

Hier wird nach Herzenslust gemalt, gebastelt und viele schöne Dekorationen entstehen unter kindgerechter Anleitung. In diesem Raum befindet sich für Holz- und Konstruktionsarbeiten auch eine Werkbank für Kinder.

Dieser Raum fördert die kreative Ausdrucksfähigkeit, Feinmotorik und das selbstständige Arbeiten. Kinder lernen, ihre Ideen umzusetzen, Problemlösungsfähigkeiten zu entwickeln und ihre Fantasie zu entfalten.

Die Baustelle

In diesem Raum werden Materialien zum Bauen auf einzelnen Bauwagen angeboten. In diesem Raum wurde auf Stühle und Tische verzichtet, damit sie sich ganz beim Konstruieren und Gestalten mit den unterschiedlichsten Materialien. (Holzbausteine, Kugelbahn, Legosteine, Magnetbausteine, Playmobil uvm) ausleben können.

Die Baustelle fördert die räumliche Wahrnehmung, das logische Denken und die Teamfähigkeit. Durch das freie Bauen und Konstruieren werden Kreativität, Geduld und Ausdauer gestärkt.

Der Spielraum

Hier kann in der Puppenecke gespielt werden, die Kinder können sich verkleiden und Bauten bauen. Hier können neben den Rollenspielen in einer gemütlichen Sofaecke Puzzle und Gesellschaftsspiele von den Kindern ausgewählt werden.

Dieser Raum unterstützt die soziale Kompetenz, das empathische Verhalten und die Kommunikationsfähigkeit. Rollenspiele fördern die Fantasie und das Verständnis für soziale Rollen, während gemeinsames Spielen das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Die Ruhezone mit Bibliothek

Die Gestaltung der Ruhezone mit Bibliothek fördert das Bedürfnis nach Rückzug und Erholung, was für das emotionale Wohlbefinden der Kinder sehr wichtig ist. Durch die gemütliche Atmosphäre mit einem Sofa, der Wassersäule Lichteffekten und der Schulbücherei wird die Entspannung unterstützt und gleichzeitig die Lesemotivation sowie die Sprachentwicklung gefördert. Dieser Raum bietet den Kindern die Möglichkeit, in ruhiger Atmosphäre ihre Sinne zu entspannen, ihre Fantasie durch Bücher zu erweitern und soziale Kompetenzen im kleinen Kreis zu stärken.

Durch die Umgestaltung der Gruppenräume zu Themenräume soll der OGS-Alltag entspannter und kindgerechter werden. Schülerinnen und Schüler arbeiten mit den OGS-Mitarbeitenden auch weiterhin an Ideen, den Aufenthalt in der OGS auf die angenehmste Weise zu gestalten.

Toilette

Die Mitarbeitenden kontrollieren regelmäßig die Räumlichkeit, um eine saubere Toilette für die Kinder zu gewährleisten. Das Thema wird immer wieder im Kinderrat thematisiert.

Wo bin ich Wand

Die Kinder haben nach dem Mittagessen im Freispiel freie „Raumwahl“.

Jedes Kind bekommt einen Magneten mit seinem Portraitfoto, das es an der „Wo bin ich-Wand“ anbringen kann, bevor es aus dem Klassenraum in einen anderen Raum wechselt. Die Fotorechterklärung dafür erteilen die Eltern im Abfragebogen.

Ziel dieser Magnetwände ist es zum einen die Kinder dabei zu unterstützen selbständiger zu werden, sich ausprobieren zu dürfen und Verantwortung für sich zu übernehmen - zum anderen aber auch einen besseren Gesamtüberblick zu haben.